



- Gründungsberatung
- Betriebsberatung
- Innovationsberatung
- Standortmarketing
- Infrastruktur

PRESSE-MITTEILUNG

Datum

2017-03-22

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Gaby Wenning

Standortmarketing

Tel. + 49 (0) 25 61/979 99 -60

Mail: wenning@wfg-borken.de

Gründergeist-Lunch auf dem d.velop Campus: Künftige Unternehmerinnen und Unternehmer ziehen nach drei Monaten positive Zwischenbilanz

Seit Anfang Dezember arbeiten 13 Teilnehmer/innen in der Gründerschmiede Borken auf dem d.velop Campus in Gescher daran, ihren Traum vom eigenen Unternehmen zu verwirklichen. Dabei machen sie die Erfahrung, dass bei der Entwicklung von Businessideen – im Idealfall bis zum Businessplan - vieles besser im Team gelingt.

Möglich wird dies im Rahmen des münsterlandweiten Projektes Gründergeist@Münsterland unter Federführung des Münsterland e.V.. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG) begleitet die Gründerschmiede Gescher durch Projektkoordinatorin Andrea Severiens. Die Gründerschmiede Gescher ist dabei eine von insgesamt fünf miteinander vernetzten Gründerschmieden im Münsterland und der Stadt Münster im Rahmen des Projektes Gründergeist@Münsterland, in der Gründungswillige sechs Monate lang professionell begleitet werden.

Die potentiellen Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer trafen sich jetzt mit Frank Kramer von der Firma d.velop und Thomas Kerkhoff,

Bürgermeister der Stadt Gescher, zu einem gemeinsamen Mittagessen, um ihre ersten drei Monate in der Gründerschmiede Revue passieren zu lassen.

Frank Kramer zeigte beim Gründergeist-Lunch interessante Perspektiven auf, die sich Existenzgründern auf dem d.velop Campus z.B. mit innovativen Bürokonzepten, zukünftigen Co-Working Spaces, einem Gesundheitszentrum sowie einem umfassenden Netzwerk mit einem breiten Leistungsspektrum bieten.

Die TeilnehmerInnen berichteten über ihre Erfahrungen in der Gründerschmiede. „In der gemeinsamen Arbeit mit den anderen Teilnehmern und durch den intensiven Austausch sowie die regelmäßigen Workshops bin ich auf meinem Weg in die Selbständigkeit sehr weit gekommen“, so Björn Poleschner. „Es ist eine große Bereicherung für mich, dass ich meine Geschäftsidee nicht allein weiter voranbringen muss, sondern in ständigem Austausch mit erfahrenen Beratern und den anderen Gleichgesinnten stehe“, so Maria Oing. Bürgermeister Kerkhoff zeigte sich beeindruckt von der sehr motivierten Gruppe, die sich regelmäßig in der Gründerschmiede Gescher trifft: „Das Projekt ist eine gelungene Initiative. Der Schritt in die Selbständigkeit ist nicht nur in jungen Jahren möglich. Wichtig ist eine zündende Geschäftsidee und eine gute Vorbereitung der Selbständigkeit, wie sie in der Gründerschmiede möglich ist.“

Nach dem Mittagessen bot Sebastian Köffer vom MünsterLAND. digital e.V. einen spannenden Einblick in das Thema „Wie präsentiere ich als Gründer mich und meine Geschäftsidee kurz und bündig?“ und gab Tipps zu Kurz-Präsentationen und Short-Pitches.

Noch bis Ende Mai wird der erste Durchlauf in der Gründerschmiede Borken mit passgenauen Workshops und Angeboten von Projektkoordinatorin Andrea Severiens und erfahrenen Experten unterstützt. Im Juni 2017 wird die zweite Gründerschmiede in Gescher an den Start gehen. „Mit dem Projekt bietet sich für alle, die Lust auf eine

Tätigkeit in Selbstständigkeit haben, die einmalige Chance, auch ohne feste Gründungsidee mit Gleichgesinnten eine konkrete Geschäftsidee zu entwickeln und auch für die Umsetzung das nötige Know-How vermittelt zu bekommen“, so WFG-Projektkoordinatorin Andrea Severiens. Das Angebot ist kostenlos und wird zeitlich so ausgerichtet, dass auch Berufstätige an dem Projekt teilnehmen können. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Weitere Informationen und Kontakt:

WFG-Projektkoordinatorin

Andrea Severiens

severiens@wfg-borken.de

Tel: 02561/97999-71



Bildunterschrift:

Teilnehmer der Gründerschmiede trafen sich jetzt mit Projektkoordinatorin Andrea Severiens (2.v.l.), Frank Kramer (Mitte) von der Firma d.velop und Bürgermeister Thomas Kerkhoff (re.), zu einem gemeinsamen Mittagessen, um ihre ersten Erfahrungen in der Gründerschmiede Revue passieren zu lassen.



Über das Gründergeist@Münsterland:

Das Projekt Gründergeist@Münsterland wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Partner des Förderprojekts unter Federführung des Münsterland e.V. sind:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG),
Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc), Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH (WESt), Gesellschaft für
Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (gfw) und Technologieförderung
Münster GmbH sowie TAFH Münster GmbH.

www.gruendergeist-muensterland.de